

Schulstart 2021/2022 zusammen mit Remigiusschule

Bericht zum aktuellen Stand und organisatorische Hinweise



An die Schüler*innen
der GLS

Gesamtschule
Leverkusen
Schlebusch

und an
deren Eltern

Sekundarstufe I und
Sekundarstufe II



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren,

13.08.2021

wie ich schon am 23.07.2021 informiert habe, werden ab dem 18.08.2021
an der GLS drei Generationen unter einem Dach lernen:

Ophovener Str. 4
51375 Leverkusen

- Primarstufe (Remigiusschule)
- Sekundarstufe I (GLS)
- Gymnasiale Oberstufe (GLS)

fon: 02 14 - 310 17 - 0
fax: 02 14 - 310 17 - 79

info@gls-leverkusen.de
www.gls-leverkusen.de

In den vergangenen Wochen haben wir viel dafür getan, dass dieses
besondere, aus der Not heraus geborene Projekt, gelingen wird. Wir sind
froh, dass die GLS nicht von der Flut beschädigt wurde und freuen uns,
durch unsere Gastfreundschaft zur Schadensmilderung beitragen zu
können.



Selbstverständlich haben wir auch unsere eigenen Schüler*innen der
GLS, die von der Flutkatastrophe betroffen sind, im Blick:



Eltern, deren Kinder durch die Überschwemmung keine Schulbücher,
Hefte, Materialien (Stifte, Lineal, Geodreieck) mehr haben, wenden sich
bitte an die jeweiligen Klassenleitungen oder Sek.-II-Tutor*innen:



Wir werden diesbezüglich schnell und unbürokratisch in den ersten
Schultagen des neuen Schuljahres helfen.



Hier mein Bericht zum aktuellen Stand und organisatorische Hinweise für
den „neuen Alltag“:



1. Dauer des Projektes

Im Gegensatz zu den anderen betroffenen Schulen (FvSt, THS) sollen
die Reparaturarbeiten am Gebäude der Remigiusschule innerhalb
eines halben Jahres abgeschlossen sein, sodass die Remigiusschule
zum zweiten Halbjahr wieder in ihrem eigenen Gebäude untergebracht
werden kann. In Anbetracht der Zerstörungen in der Region glaube ich
aber, dass das nicht vor Ostern passiert ...



bitte weiterscrollen!

2. Raumnutzung

Die Remigiusschule bekommt für 400 Schüler*innen und 35 Lehrkräfte folgende Räume der GLS:

- Erweiterungsbau (10 Klassenräume)
- 4-104, 4-106 bis 4-113 (8 Klassenräume)
- Freizeitraum
- Büro der Schulsozialarbeiterin
- Außentoiletten in der Nähe des Freizeitraumes/NW-Trakt

Folgende Klassen der GLS bekommen daher andere Räume zugewiesen und müssen innerhalb der GLS umziehen:

06A – 06g, 07A, 10A – 10G, IVK

Die aktualisierten Räume aller Klassen können folgendem Link entnommen werden:

<https://www.gls-leverkusen.de/sl/beitraege/raumliste.pdf>

Dank der umsichtigen Raumoptimierung unserer neuen Orgaleiterin, Simone Gaul, konnten wir eine Dependance-Lösung für einen Jahrgang der GLS verhindern. Dieser Vorteil wird mit dem Nachteil „bezahlt“, dass es für ein „ganzes halbes Jahr“ (plus ein paar Wochen ...)

- keinen Musikraum
- keinen Kunstraum für die Sek. I
- einen Physikraum weniger
- einen NW-Raum weniger
- einen D&G-Raum weniger

gibt. Eine Übersicht aller für Fach- und Klassenunterricht verwendeten Räume ist hier hinterlegt:

<https://www.gls-leverkusen.de/sl/beitraege/raumkonzept.pdf>

Am Montag, den 16.08.2021 werden die Klassenlehrer*innen den Umzug des Schülermaterials organisieren. Ich gehe davon aus, dass dazu auch zuverlässige Schüler*innen von ihnen für Montagnachmittag eingeladen werden, beim Transport der Materialien zu helfen. Das Mobiliar wurde von einem Leverkusener Umzugsunternehmen ausgetauscht.

3. Unterrichtszeiten

Die Unterrichtszeiten der GLS ändern sich nicht. Wegen der Einquartierung der Theodor-Heuss-Realschule in der benachbarten Montanus-Realschule werden die Linien E3 und E4 10 Minuten morgens früher starten und 10 Minuten früher an der GLS eintreffen. Das betrifft vor allem die Schüler*innen aus Odenthal, Osenau, Eichenplätzchen, Blecher und Glöbusch).

Hier die beiden Linienfahrpläne (Aktualisierung erfolgt erst am 16.08.2021):

E3: <https://www.gls-leverkusen.de/sl/beitraege/e3.pdf>

E4: <https://www.gls-leverkusen.de/sl/beitraege/e4.pdf>



bitte weiterscrollen!

Es wurde festgelegt, dass es organisatorisch nur wenige Berührungspunkte geben soll. Vor allem im Bereich der Pausenaufsichten wird eine klare Trennung hergestellt. Aus diesem Grund hat die Remigiusschule ihre Unterrichtszeiten entsprechend angepasst:

Die Remigiusschule beginnt ihren Unterricht erst um 08:40 Uhr und hört schon um 15:30 Uhr auf. So behindern sich die Shuttle-Busse aus Opladen und unsere E-Busse an der Bushaltestelle vor unserem Haupteingang nicht.

Hier eine Gegenüberstellung der Unterrichtszeiten:

<https://www.gls-leverkusen.de/sl/beitraege/unterrichtszeiten.pdf>

Aus den o.g. Überschneidungen ergibt sich, dass der Gong grundsätzlich ausgeschaltet wird, lediglich zum Ende der Pausen wird für die Schüler*innen das akustische Signal benötigt:

10:20 Uhr (erster Gong = Ende Pause Remigius)
10:40 Uhr (zweiter Gong = Ende Pause GLS)
12:40 Uhr (dritter Gong = Ende MiPa-1-Remigius)
13:45 Uhr (vierter Gong = Ende MiPa-GLS)

4. Pausenzeiten - Mittagessen

Die Pausen finden versetzt statt:

	Remigius	GLS
kleine Pause	10:05 – 10:20 Uhr	10:20 – 10:40 Uhr
Mittagspause I	12:05 – 12:45 Uhr	---
Mittagspause II	---	12:45 – 13:45 Uhr
Mittagspause III	14:00 – 14:45 Uhr	---

In den ersten drei Tagen vom 18.08. – 20.08.2021 gibt es für die GLS-Schüler*innen kein Mittagessen in der Mensa. Die Zeiten kollidieren mit der Remigius-Schule. Wegen der Kurztage an der GLS können unsere Schüler*innen auf ein Mittagessen verzichten. Das Essen wird im Aboverfahren selbstverständlich auch nicht berechnet.

Die neuen Klassen 05 werden jedoch wie immer vom Mensaverein zu einem „Schnupperessen“ eingeladen:

19.08.2021 (Do):	05A, 05B	11:15 – 11:30 Uhr
	05C, 05D	12:45 – 13:15 Uhr
20.08.2021 (Fr):	05E, 05F	11:15 – 11:30 Uhr
	05G	12:45 – 13:15 Uhr

Ab dem 23.08.2021 findet die Essensausgabe für die Schüler*innen der GLS in zwei Schichten statt:

12:45 - 13:15 Uhr Schüler*innen der Jahrgänge 5 - 6 (ca. 250)
(danach bis 13:40 Uhr draußen spielen)

13:15 - 13:45 Uhr Schüler*innen Jahrgänge 7 - Q2 (ca. 250)
(vorher von 12:45 Uhr bis 13:15 Uhr „Hofzeit“)



bitte weiterscrollen!

Nur so können wir die Hygienebestimmungen einhalten. Ich bitte alle Schüler*innen, sich an diese Zeitfenster zu halten. Die Köchin hat versprochen, dass es zu Beginn jeder Schicht die gleiche Auswahl am Buffet geben wird.

5. Maskenpflicht

Auch im Schuljahr 2021/2022 besteht im Schulgebäude eine Maskenpflicht: Es reicht eine medizinische Maske, sog. „OP-Masken“. Ein Schutz durch FFP2 ist nicht erforderlich. Auf dem Schulhof muss keine Maske getragen werden.

Für den Sportunterricht gibt es im Freien keine Maskenpflicht, in der Sporthalle nur dann, wenn es sich um „kontaktintensive Sportarten“ handelt, z. B. Ringen ...

6. Testpflicht

Wie im vergangenen Schuljahr müssen sich alle an der GLS lernende, lehrende und arbeitende Personen 2x pro Woche selbst testen. Das Land stellt hierfür ausreichend Test-Kits zur Verfügung.

- **Alle testen sich immer montags und donnerstags** in der ersten Unterrichtsstunde. Ein positives Testergebnis wird als „Verdachtsfall“ bewertet: Nur die eine Person wird nach Hause geschickt mit dem Auftrag, einen PCR-Test durchzuführen. Ist der PCR-Test positiv, wird die ganze Klasse in Quarantäne geschickt und bekommt Distanzunterricht.
- Von der Testpflicht ausgenommen sind geimpfte oder genesene Personen. Entsprechende Nachweise sind der Lehrkraft, die die Tests durchführt, vorzulegen.
- Da auch geimpfte Personen – auch wenn sie selbst nicht erkranken – die Viren weitergeben können, **wünschen wir uns, dass sich alle 2x pro Woche testen, auch wenn sie geimpft oder genesen sind**: Tut nicht weg, schadet nicht und kostet uns nichts – gibt uns aber mehr Sicherheit.
- Klassen- und Schulpflegschaftssitzungen finden zu Beginn des Schuljahres in Präsenz statt, da Vertreter*innen für weitere Mitwirkungsorgane gewählt werden müssen. Es darf jedoch nur ein Elternteil pro Kind teilnehmen. Alle Teilnehmer*innen müssen einen Nachweis vorlegen, dass sie geimpft, genesen oder getestet (vor max. 48 Stunden) sind.

Sollten weitere Regelungen erforderlich sein, informiere ich wie immer zeitnah unter „Infos & Service“ auf unserer Homepage.

Zum Schluss wünsche ich allen einen guten Start ins neue Schuljahr, ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Schüler-, Eltern und Lehrervertretungen und hoffe – soweit es die aktuellen Umstände ermöglichen – auf ein „relativ normales Schuljahr“.

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Bermes
Schulleiter